

1/5N-175/ME
1.09.92**BUNDESMINISTERIUM****FÜR****AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 29. Juni 1992

DVR: 0000060

2355.101/9-I.8.a/92

EWR-Rechtsanpassungsgesetz
Entwurf

Beilage (25-fach)

Betitelt GESETZENTWURF
Zl. 59 -GE/19.12
Datum: 2. JULI 1992
Verteilt 10. Juli 1992

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beeindruckt sich, anbei 25 Exemplare seiner Stellungnahme i.G. zu übermitteln.

Für den Bundesminister:

ZEILEISSEN m.p.

F.d.R.d.A.: *heff*

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**
DVR: 0000060

Wien, am 29. Juni 1992

2355.101/9-I.8.a/92

**EWR-Rechtsanpassungsgesetz
Entwurf**

**Zu do. Zl. 15.715/73-Pr.7/92
vom 27. Mai 1992**

An das

**Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten**

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten/
Völkerrechtsbüro beeckt sich, zum vorliegenden Entwurf des im
Betreff genannten Bundesgesetzes (EWR-Rechtsanpassungsgesetz)
dahingehend Stellung zu nehmen, daß die folgenden in den
Abschnitten III (Elektrizitätswirtschaftsgesetz) und IV
(Wirtschaftstreuhänder-Berufsordnung) wiederholt gebrauchten
Wendungen wie angegeben zu ersetzen sind:

die Wendung "Staatsangehörige von EWR-Vertragsparteien"
durch "Staatsangehörige einer Vertragspartei des Abkommens über
den Europäischen Wirtschaftsraum" und

die Wendungen "EWR-Vertragsstaat" sowie
"EWR-Vertragspartei" durch "Vertragspartei des Abkommens über
den Europäischen Wirtschaftsraum".

Diese Änderungen erscheinen aus ho. Sicht erforderlich, um
eine einheitliche Terminologie in allen Bundesgesetzen zur
Anpassung der innerstaatlichen Rechtslage an das EWR-Abkommen
zu erreichen.

Für den Bundesminister:
ZEILEISSEN m.p.

F.d.R.d.A.: